



Handelsname: Schärs Klauensalbe  
Bearbeitungsdatum: 05.02.2019

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Schärs Klauensalbe

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Salbe für Rinderklauen, gebrauchsfertig, für berufliche Anwender

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse: Reichmuth AG, Kreuzlingerstr. 71a, CH-8590 Romanshorn

Telefon: +41 71 755 27 39

E-Mail : info@reichmuthag.ch

### 1.4 Notrufnummer

Schweiz: Tox Info Suisse, 24 Stundennummer 145, oder 044 251 51 51

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung:	Acute Tox 4	H302+312+332
	Skin Irrit 2	H315
	Skin Sens 1B	H317
	Eye dam.1	H314
	Aquatic Chronic 1	H410

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H302/312/332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 kann allergische Hautreaktionen verursachen

H410 sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Sicherheitshinweise

P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 Ausgetretene Mengen auffangen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen

P301+312 Bei Verschlucken, bzw. Unwohlsein: Arzt oder GiftinfoZenter anrufen

P302+P352 bei Hautkontakt: mit viel Wasser und Seife waschen



Handelsname: Schärs Klauensalbe  
 Bearbeitungsdatum: 05.02.2019

P305+P351+338 bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
 evt. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder –Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P337+P313 bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen, ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P362+P364 kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren  
 P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäss lokalen Vorschriften zuführen.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff-/Produkteidentifikation

INCI Copper Sulfate

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Cupri sulfas ad us. Vet. pulvis

CAS-Nr. 7758-98-7	EINECS-Nr. 231-847-6	Konzentration 25-35%
Registernr. 01-2119520566-40-xxxx		
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		Signalwort Achtung
Acute Tox 4		H302
Skin Irrit.2		H315
Eye Irrit. 2		H319
Aquatic Acute 1		H400
Aquatic Chronic 1		H410

Buchenholzteer

CAS-Nr. 91722-33-7	EC-Nr. 294-436-0	Konzentration 10-18%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		Signalwort Achtung
Reach Reg. 01-2119999006-29-XXXX		
Skin Irrit. 2		H315
Skin Sens. 1B		H317
Eye Irrit. 2		H319
Aquatic Chronic 3		H412

Terebinthinae aetheroleum

CAS-Nr. 8006-64-2	EINECS-Nr. 232-350-7	Konzentration 5-10%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		Signalwort Gefahr
Asp.Tox 1		H304
Aqu.chron.2		H411
Skin Sens 1		H317
Eye Irrit.2		H319
Acute Tox. 4		H302/ H312/ H332
Flam.liq.3		H226
Skin Irrit. 2		H315

### 4. Erste-Hilfe- Massnahmen

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

##### **Allgemeine Hinweise**

Immer, bzw. bei Beschwerden-ausser bei kleinflächigem Kontakt – Arzt hinzuziehen!

Dieses Datenblatt oder Etikett vorlegen

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen

##### **nach Einatmen:**



Handelsname: Schärs Klauensalbe  
Bearbeitungsdatum: 05.02.2019

---

Frischlucht-oder Sauerstoffzufuhr, bei Beschwerden - ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:**

betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschliessend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.  
bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen

**nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser gründlich abspülen und Arzt konsultieren. Kontaktlinsen entfernen.

**nach Verschlucken:**

Ärztlicher Behandlung zuführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflösst werden.  
Falls flüssiges Produkt oder Erbrochenes in die Lunge gelangt, sofort Arzt hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt:**

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptomatisch behandeln.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

**Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Bei einem Brand kann freigesetzt werden:**

Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO) + Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen

**Sonstige Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur



Handelsname: Schärs Klauensalbe  
Bearbeitungsdatum: 05.02.2019

Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen. Es gelten die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

##### Unverträglichkeiten

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Kühl aufbewahren. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Brandfördernde Stoffe, Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.

##### VCI-Lagerklasse

VCI-Lagerklasse entfällt, da Terpentinöl nicht mehr flüssig ist.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 zu überwachende Parameter:

##### Expositionsgrenzwerte:

##### Kupfersulfat:

Liste	SUVA
Typ	MAK
Wert	0.1 mg/m <sup>3</sup>
Kurzzeitgrenzwert	0.2 mg/m <sup>3</sup>
Schwangerschaftsgruppe: S, Stand: 2014	

##### Terpentinöl:

Liste	SUVA	
Typ	MAK	
Wert	560 mg/m <sup>2</sup>	100 ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	560 mg/m <sup>3</sup>	100 ppm(V)
Spitzenbegrenzung : 15 min, Stand: 2012		

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen und schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

##### Atemschutz

bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen Gasfilter A

##### Handschutz



**Handelsname:** Schärs Klauensalbe  
**Bearbeitungsdatum:** 05.02.2019

Lösungsmittelbeständige Handschuhe. Geeignetes Material: Nitrilkautschuk-NBR.  
 Materialstärke 0.35mm. Durchdringungszeit, mind. 8 Stunden

#### **Augenschutz**

dichtschiessende Schutzbrille

#### **Körperschutz**

Undurchlässiger Schutzanzug

### **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Salbe fest
Geruch	charakteristisch
pH Wert	nicht anwendbar
Schmelzpunkt	nicht anwendbar
Siedepunkt	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dichte	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit	nicht anwendbar
n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Thermische Zersetzung	nicht anwendbar
Viskosität	nicht anwendbar
Sonstige Angaben	nicht anwendbar

### **10. Stabilität und Reaktivität**

#### **Reaktivität**

#### **Chemische Stabilität**

#### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen**

keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung

#### **Mögliche gefährliche Reaktionen**

keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsgemässer Lagerung und Handhabung

#### **Zu vermeidende Bedingungen**

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### **Unverträgliche Materialien**

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln und Alkalien

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine, bei bestimmungsgemässer Verwendung.

### **11. Toxikologische Angaben**

#### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Akute Toxizität:**

Kupfersulfat: ATE 482 mg/kg, Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)  
 Holzteer: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Oral LD-50, > 2000 mg/kg (Ratte, OECD 423)

**Inhalativ:** Terpentinöl Spezies Ratte: LC50 12 mg/l, Expositionsdauer 6 h

##### **Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

Kupfersulfat: Spezies: Ratte, LD50 482 mg/kg, Methode OECD 401  
 Terpentinöl: Spezies: Mensch, LDLo 500 mg/kg, Ratte LD50 5760 mg/kg

##### **Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe):**



Handelsname: Schärs Klauensalbe  
 Bearbeitungsdatum: 05.02.2019

---

Kupfersulfat:	Spezies: Ratte, LK50 > 2000 mg/kg, Methode OECD 402
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe):</b>	
Kupfersulfat:	Bewertung: reizend
Holzteer:	Verursacht Hautreizungen. Im in vitro Versuch (EPISKIN model) zeigt sich eine reizende Wirkung (Skin Irrit 2)
Terpentinöl:	Spezies Kaninchen, Bemerkung: reizt die Haut
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe):</b>	
Kupfersulfat:	Bewertung: reizend – Gefahr ernster Augenschäden, Methode OECD 405
Holzteer:	verursacht schwere Augenreizung. Bei hautreizenden Stoffen ist davon Auszugehen, dass sie auch Augenreizungen (Kat. 2) hervorrufen (CLP-VO Anhang I, 3.3.2.3.)
Terpentinöl:	Spezies Kaninchen, Bemerkung: Reizt die Augen
<b>Sensibilisierung (Inhaltsstoffe):</b>	
Kupfersulfat:	Spezies Meerschweinchen, Bewertung: nicht sensibilisierend, Methode OECD 406
Holzteer:	kann allergische Hautreaktionen verursachen
Terpentinöl:	Bemerkung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
<b>Karzinogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität (CMR):</b>	
Kupfersulfat:	Bemerkung: negativ
Holzteer:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Cancerogenität</b>	
Kupfersulfat:	Es liegen keine Belege zur Cancerogenität vor

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Fischtoxizität (Inhaltsstoffe):**

Kupfersulfat:	Spezies Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) LC 50, 0.11 mg/l / Expositionsdauer: 96 h Spezies Dickkopfrelitze ( <i>Pimephales promelas</i> ) LC 50 193 µg/l, Expositionsdauer 96 h
Terpentinöl:	Spezies Karpfen ( <i>Cyprinus carpio</i> ), LC0 0.01mg/l, Expositionsdauer 96h

#### **Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe):**

Kupfersulfat:	Spezies <i>Daphnia magna</i> , EC50 0.02 mg/l, Expositionsdauer 48 h Spezies <i>Daphnia</i> , LC50 7 µg/l, Expositionsdauer 48 h
---------------	---

#### **Aquatische Toxizität**

Holzteer:	Akute Algentoxizität ErC50 17 mg/l, 72h, <i>Desmodersmus dubspicatus</i> , OECD 201/EU C.3 Akute Crustaceatoxizität EC50 28 mg/l, 48h, <i>Daphnia magna</i> STRAUS, OECD 201/EU C.3 Algentoxizität NOEC 3 mg/l, 6d, <i>Desmodersmus dubspicatus</i> , OECD 201/ EU C.3 Crustaceatoxizität NOEC 20 mg/l, 2d, <i>Daphnia magna</i> STRAUS, OECD 202/ EU C2
-----------	---

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Bewertung	nicht abbaubar
-----------	----------------

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Das Produkt ist wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfalltrennung**

#### **Entsorgung Produkt**

darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Entsorgung gemäss den örtlichen und nationalen gesetzlichen



Handelsname: Schärs Klauensalbe  
Bearbeitungsdatum: 05.02.2019

---

**Entsorgung Verpackung** Bestimmungen. Dem Sondermüll zufügen.  
wie ungebrauchtes Produkt entsorgen

**14. Angaben zum Transport** entfällt, da kein ADR/SDR Produkt

**15. Rechtsvorschriften**

**16. Sonstige Angaben**

H-und PSätze aus Abschnitt 3

**Gefahrenhinweise**

- H302/312/332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H410 sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise**

- P270 Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P391 Ausgetretene Mengen auffangen
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen
- P301+312 Bei Verschlucken, bzw. Unwohlsein: Arzt oder GiftinfoZenter anrufen
- P302+P352 bei Hautkontakt: mit viel Wasser und Seife waschen
- P305+P351+338 bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
evt. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder –Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen, ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P362+P364 kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
- P405 Unter Verschluss aufbewahren
- P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäss lokalen Vorschriften zuführen.

**Signalwort**

Gefahr

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.